

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



KFM

Kompetenzförderung Milch
in Kasachstan

Қазақстанда сүт өндіру
саласындағы біліктілікті арттыру

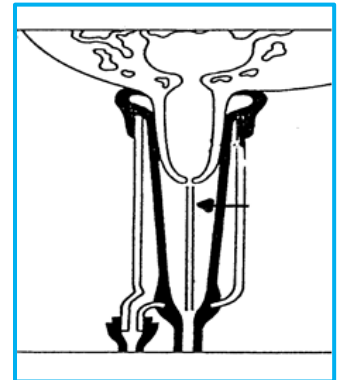
KFM – Merkblatt

Melken meine Kühe zu langsam?

Eine zu lange Melkdauer kann die Entstehung von Zitzenkonditionsstörungen begünstigen. Dadurch steigt das Risiko für die Entstehung von Euterentzündungen.

Wichtige Ursachen für eine zu lange Melkdauer:

- niedriges Melkvakuum
- niedrige Abnahmeschwelle
- hohe Verzögerungszeit wegen der zu langen Vorstimulation
- unzureichende Vorstimulation
- kurze Vakuumphase (= b-Phase)



Regel 1 für die ersten 10 kg Milch in jeder Melkzeit:

1 kg Milch = 30 sek Die ersten 10 kg Milch sollen in 5 Minuten ermolken werden.
Das heißt, 1 kg Milch der ersten 10 kg wird innerhalb von 30 Sekunden (0,5 Minuten) ermolken.

Regel 2 für jedes weitere Kilogramm Milch:

1 kg Milch = 12 sec. Jedes weitere Kilogramm Milch soll innerhalb von 12 Sekunden (0,2 Minuten) ermolken werden.

Beispiel a) tatsächliche Melkdauer: 9 kg Milch innerhalb von 5 Minuten
berechnete Melkdauer: $9 \text{ kg} \times 0,5 \text{ Minuten/kg} = 4,5 \text{ Minuten}$
Die tatsächliche Melkdauer ist höher als die berechnete.

Das Tier melkt zu langsam!

Beispiel b) tatsächliche Melkdauer: 12 kg Milch innerhalb von 4,5 Minuten
berechnete Melkdauer=
 $10 \text{ kg} \times 0,5 \text{ Minuten/kg}$
 $2 \text{ kg} \times 0,2 \text{ Minuten/kg}$
 $= 5,4 \text{ Minuten}$

Die tatsächliche Melkdauer ist geringer als die berechnete.

Die Melkdauer ist in Ordnung.

Grenzwert Bei mindestens 70 % der Tiere einer Herde soll die tatsächliche Melkdauer den berechneten Wert nicht überschreiten.

Uwe Weddige & Ainagul Ayaganova

+7 7055955264

ainagul.ayaganova@adt.de